

Tansania

Informationen für Bewerber*innen

Tansania

Mit rund 50 Millionen Einwohner*innen ist Tansania eines der bevölkerungsreichsten Länder in Afrika südlich der Sahara. Tansania ist mit einer Gesamtfläche von 945.000 km² gut zweieinhalbmal so groß wie Deutschland. Das ostafrikanische Land liegt unterhalb des Äquators am Indischen Ozean. Seit seiner Unabhängigkeit im Jahr 1964 hat sich das Land friedlich und politisch weitgehend stabil entwickelt. Die Wirtschaft ist über die letzten fünf Jahre mit durchschnittlich sieben Prozent gewachsen. Mit dem vollzogenen Umzug der Regierungsinstitutionen nach Dodoma spielt sich das politische Leben seit 2018 überwiegend in der Hauptstadt ab. Das Wirtschaftszentrum in Tansania ist mit 4,5 Millionen Einwohner*innen jedoch weiterhin Daressalam.

Klima und Sehenswertes

Tansania liegt in den (Kern-)Tropen Ostafrikas. Tropisch heiß und feucht ist jedoch nur der schmale Küstenstreifen entlang des Indischen Ozeans, der auch Daressalam einschließt. Ein Großteil des Festlandes ist von einem Hochplateau (circa 1.100 m) mit gemäßigttem Klima geprägt. Tansania ist Teil des Großen Afrikanischen Grabenbruchs, dessen Ostafrikanischer Graben zentral durch das Land verläuft, wo er das Hochplateau eindrucksvoll durchschneidet und dessen zentralafrikanischer Graben die Westgrenze des Landes markiert. Entlang dieser tektonischen Bruchzonen bildeten sich vulkanische Gebirge - mit dem Kilimanjaro (5.895 m, höchster Berg Afrikas) - und Seen - wie der

Tanganjikasee (mit bis zu 1.470 m der zweittiefste See der Erde).

Gesundheit

Die medizinische Versorgung im Lande ist mit Europa nicht zu vergleichen und insbesondere auf dem Land technisch, apparativ und/oder hygienisch problematisch.

In Großstädten ist die Versorgung ausreichend. Praktische, zum Teil auch internationale Ärzt*innen, die erste dringende Hilfe leisten können, sind vorhanden, sowohl in staatlichen, als auch in privaten Krankenhäusern. Bei schweren Krankheiten und lebensbedrohlichen Unfällen ist es unbedingt ratsam, sich entweder nach Kenia, Südafrika oder sogar nach Deutschland ausfliegen zu lassen.

Wohnen und Leben

In den meisten Fällen wird Wohnraum nicht vom Projekt oder Partner gestellt, sondern muss auf dem privaten Wohnungsmarkt angemietet werden.

Die Mieten sind je nach Stadt, Wohngegend und Größe recht unterschiedlich. In Dar es Salam liegen derzeit die Monatsmieten für Wohnungen/Häuser zwischen 2.000 und 5.000 US \$. Die Miete muss meist für ein Jahr im Voraus entrichtet werden und in den meisten Städten in Devisen, in Dodoma sind die Mieten günstiger, allerdings ist der Wohnungsmarkt auch eingeschränkt.

Wohnungen können häufig möbliert anmieten, Häuser dagegen enthalten oft weder Möbel noch Elektrogeräte, wobei man diese lokal kaufen kann.

Vor allem in größeren Orten gibt es Kinos und Sportclubs.

In Dar es Salaam und der gesamten Küstenregion bietet sich an für Wassersport; in Arusha und

Umgebung gibt es zahlreiche Möglichkeiten für Safaris und weitere Outdoor-Aktivitäten wie zum Beispiel Wandern.

Einkaufen und alltägliche Versorgung

Die Einkaufsmöglichkeiten sind von Ort zu Ort und von Landesteil zu Landesteil verschieden.

Grundnahrungsmittel sind im Allgemeinen in Stadt und Land problemlos erhältlich. Die Versorgung mit frischem Gemüse und Obst ist das ganze Jahr über garantiert, das Angebot variiert je nach Saison.

In Großstädten wie Dar es Salaam und Arusha gibt es mehrere große Supermärkte, in denen man viele importierte Lebensmittel, allerdings entsprechend teuer, kaufen kann.

Für Ausreisende mit Babys und Kleinkindern ist zu beachten, dass es hier außer Milchpulver kaum Babyfertiernahrung gibt. Importierte Babyausstattungen sind erhältlich.

Körperpflegemittel und Kosmetika gibt es sowohl lokal hergestellte als auch importierte.

Kleidung und Haushaltswäsche sollte als Grundausrüstung aus Deutschland mitgebracht werden, da hier das Angebot nicht groß ist, dafür sind die Preise höher und die Qualität ist schlechter.

Mitreisende Partner*innen und Kinder

Für schulpflichtige Kinder der Auslandsmitarbeiter*innen gibt es Internationale Schulen in Dar es Salam, Arusha (Tagesschulen) und in Moshi sowie Iringa (Internatsschulen). Die International School of Tanganyika (IST, <http://www.istafrica.com/index.cfm>) in Dar es Salam hat Vorschulklassen ("Kindergarten"), in die Kinder ab 3 Jahre aufgenommen werden. Der höchste Schulabschluss ist das Internationale Baccalaureate (IB).

Die Schulgebühren für die IST liegen, je nach Klassenstufe, zwischen US Dollar 10.000,00 bis 20.000,00 pro Schuljahr. Der Transport der Kinder zu den Schulen muss selbst organisiert werden.

Weiterführende Links

<https://www.liportal.de/tansania/>

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/tansania-node>

<https://www.giz.de/de/weltweit/347.html>

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Straße
PLZ und Ort, Land
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Eschborn 2017

Verantwortlich/Redaktion etc.:
Ulrich Heise, Eschborn

URL-Verweise:
Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.